

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES colclean IC 4006

Aktuelle Version: 1.0.2, erstellt am: 08.04.2022

Ersetzte Version: 1.0.1, erstellt am: 08.06.2021

Region: DE

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

KRONES colclean IC 4006

UFI:

EMP3-104F-R00P-5JT5

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen

Reinigungsmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Angaben verfügbar.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

KIC KRONES Internationale Cooperationsgesellschaft mbH

Böhmerwaldstraße 5

93073 Neutraubling

Telefon-Nr. +49 9401 70-3020

e-mail kic@kic-krones.com

Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt

sdb_info@umco.de

1.4 Notrufnummer

Für medizinische Auskünfte (in deutscher und englischer Sprache):

+49 (0)551 192 40 (Giftnformationszentrum Nord)

Bei Transportunfällen und sonstigen Notfällen:

+44 (0) 1235 239 670 (NCEC, National Chemical Emergency Centre)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Acute Tox. 4; H302

Eye Dam. 1; H318

Met. Corr. 1; H290

Skin Corr. 1B; H314

Hinweise zur Einstufung

Die Einstufung des Produkts wurde auf Basis der folgenden Verfahren gemäß Artikel 9 und den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 ermittelt:

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten gem. Anhang I, Teil 2

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren gem. Anhang I, Teil 3, 4 und 5.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenpiktogramme



GHS05



GHS07

Signalwort

Gefahr

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Phosphorsäure

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES colclean IC 4006

Aktuelle Version: 1.0.2, erstellt am: 08.04.2022

Ersetzte Version: 1.0.1, erstellt am: 08.06.2021

Region: DE

L-(+)-Milchsäure

Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 P264 Nach Gebrauch gründlich waschen.
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

UFI:

EMP3-104F-R00P-5JT5

2.3 Sonstige Gefahren

PBT-Beurteilung
 Das Produkt gilt nicht als PBT.
 vPvB-Beurteilung
 Das Produkt gilt nicht als vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Nr.	Name des Stoffs		Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	Phosphorsäure			
	7664-38-2 231-633-2 015-011-00-6 01-2119485924-24	Met. Corr. 1; H290 Skin Corr. 1B; H314 Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318	>= 25,00 - < 50,00	Gew%
2	Ameisensäure		Siehe Fußnote (2)	
	64-18-6 200-579-1 607-001-00-0 01-2119491174-37	Flam. Liq. 3; H226 Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1A; H314 Eye Dam. 1; H318 Acute Tox. 3; H331 EUH071	>= 5,00 - < 10,00	Gew%
3	L-(+)-Milchsäure			
	79-33-4 201-196-2 607-743-00-5 01-2119474164-39	Eye Dam. 1; H318 Skin Irrit. 2; H315	< 5,00	Gew%
4	Glykolsäure			
	79-14-1 201-180-5 - 01-2119485579-17	Acute Tox. 4; H332 Skin Corr. 1B; H314	< 5,00	Gew%
5	Fettalkoholalkoxylat 2			
	- - - -	Aquatic Chronic 3; H412 Eye Dam. 1; H318	< 2,50	Gew%

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES colclean IC 4006

Aktuelle Version: 1.0.2, erstellt am: 08.04.2022

Ersetzte Version: 1.0.1, erstellt am: 08.06.2021

Region: DE

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

(2) Gemäß aktuellem Erkenntnisstand und Anwendung der Kriterien des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr.1272/2008 ist die oben genannte Einstufung erforderlich. Diese geht über die in Verordnung (EG) Nr.1272/2008, Anhang VI, Tabelle 3 genannte Einstufung hinaus.

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
1	B	Skin Irrit. 2; H315: C \geq 10% Eye Irrit. 2; H319: C \geq 10% Skin Corr. 1B; H314: C \geq 25% Eye Dam. 1; H318: C \geq 25%	-	-
2	B	Skin Irrit. 2; H315: C \geq 2% Eye Irrit. 2; H319: C \geq 2% Eye Dam. 1; H318: C \geq 10% Skin Corr. 1B; H314: C \geq 10% Eye Dam. 1; H318: C \geq 90% Skin Corr. 1A; H314: C \geq 90%	-	-

Vollständiger Wortlaut der Anmerkungen: Siehe Abschnitt 16, „Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI“.

Schätzwerte Akute Toxizität (ATE)			
Nr.	oral	dermal	inhalativ
1	500 mg/kg Körpergewicht		
2	730 mg/kg Körpergewicht		7,85 mg/l

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

Nach Einatmen

Betroffene Person unter Einhaltung geeigneter Atemschutzmaßnahmen aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort und lange mit viel Wasser abwaschen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10-15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Sofort augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome

Verätzungen

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Alle verfügbaren Löschmittel. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid; Phosphoroxide

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES colclean IC 4006

Aktuelle Version: 1.0.2, erstellt am: 08.04.2022

Ersetzte Version: 1.0.1, erstellt am: 08.06.2021

Region: DE

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzvorschriften beachten (siehe Abschnitt 7 und 8). Persönliche Schutzkleidung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung, siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung, siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Das Risiko beim Umgang mit dem Produkt ist durch Anwendung von Schutz- und Vorbeugungsmaßnahmen auf ein Mindestmaß zu verringern. Das Arbeitsverfahren sollte, sofern nach dem Stand der Technik möglich, so gestaltet werden, dass gefährliche Stoffe nicht frei werden oder ein Hautkontakt ausgeschlossen werden kann. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Dämpfe nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen. Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Säurebeständigen Fussboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise

Zu vermeidende Substanzen, siehe Abschnitt 10. Nicht zusammenlagern mit: Metallen; Laugen; Reduktionsmitteln

Lagerklasse gemäß TRGS 510

8B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES colclean IC 4006

Aktuelle Version: 1.0.2, erstellt am: 08.04.2022

Ersetzte Version: 1.0.1, erstellt am: 08.06.2021

Region: DE

Arbeitsplatzgrenzwerte

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phosphorsäure	7664-38-2	231-633-2
	TRGS 900		
	Orthophosphorsäure		
	einatembare Fraktion		
	Wert	2	mg/m ³
	Spitzenbegrenzung	2 (I)	
	Bemerkungen	Y	
	2000/39/EC		
	Orthophosphoric acid		
	Kurzzeitwert	2	mg/m ³
	Wert	1	mg/m ³
2	Ameisensäure	64-18-6	200-579-1
	TRGS 900		
	Ameisensäure		
	Wert	9,5	mg/m ³ 5 ml/m ³
	Spitzenbegrenzung	2(I)	
	Bemerkungen	Y	
	2006/15/EC		
	Formic acid		
	Wert	9	mg/m ³ 5 ppm

DNEL, DMEL und PNEC Werte

DNEL Werte (Arbeitnehmer)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Phosphorsäure			7664-38-2 231-633-2	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	1	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	2	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	10,7	mg/m ³
2	Ameisensäure			64-18-6 200-579-1	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	9,5	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	19	mg/m ³
3	Glykolsäure			79-14-1 201-180-5	
	dermal	Langzeit (chronisch)	systemisch	57,69	mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	9,2	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	9,2	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	10,56	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	1,53	mg/m ³

DNEL Werte (Verbraucher)

Nr.	Name des Stoffs			CAS / EG Nr.	
	Aufnahmeweg	Einwirkungsdauer	Wirkung	Wert	
1	Phosphorsäure			7664-38-2 231-633-2	
	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,1	mg/kg/Tag
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	0,36	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	4,57	mg/m ³
2	Ameisensäure			64-18-6 200-579-1	
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	lokal	3	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	9,5	mg/m ³
3	Glykolsäure			79-14-1 201-180-5	

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES colclean IC 4006

Aktuelle Version: 1.0.2, erstellt am: 08.04.2022

Ersetzte Version: 1.0.1, erstellt am: 08.06.2021

Region: DE

	oral	Langzeit (chronisch)	systemisch	0,75	mg/kg/Tag
	dermal	Kurzzeit (akut)	lokal	28,85	mg/kg/Tag
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	systemisch	2,3	mg/m ³
	inhalativ	Kurzzeit (akut)	lokal	2,3	mg/m ³
	inhalativ	Langzeit (chronisch)	systemisch	2,6	mg/m ³

PNEC Werte

Nr.	Name des Stoffs	CAS / EG Nr.	
	Umweltkompartiment	Art	Wert
1	Ameisensäure		64-18-6 200-579-1
	Wasser	Süßwasser	2 mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,2 mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	1 mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	13,4 mg/kg Trockengewicht
	Wasser	Meerwasser Sediment	1,34 mg/kg Trockengewicht
	Boden	-	1,5 mg/kg Trockengewicht
	Kläranlage (STP)	-	7,2 mg/L
2	Glykolsäure		79-14-1 201-180-5
	Wasser	Süßwasser	0,031 mg/L
	Wasser	Meerwasser	0,0031 mg/L
	Wasser	Aqua intermittent	0,312 mg/L
	Wasser	Süßwasser Sediment	0,115 mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht		
	Wasser	Meerwasser Sediment	0,011 mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht		
	Boden	-	0,007 mg/kg
	bezogen auf: Trockengewicht		
	Kläranlage (STP)	-	7 mg/L
	Sekundärvergiftung	-	16,66 mg/kg
	bezogen auf: Nahrung		

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Stoffkonzentrationen unter den Luftgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

Atemfilter-Gas ABEK

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166); Dichtschließende Schutzbrille (DIN EN 166).

Handschutz

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	Butylkautschuk		
Materialstärke	>=	0,5	
Durchdringungszeit	>=	480	min
Geeignetes Material	Viton		
Materialstärke	>=	0,4	

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES colclean IC 4006

Aktuelle Version: 1.0.2, erstellt am: 08.04.2022

Ersetzte Version: 1.0.1, erstellt am: 08.06.2021

Region: DE

Durchdringungszeit	>=	480	min
Geeignetes Material		Nitrilkautschuk	
Materialstärke	>=	0,35	mm
Durchdringungszeit	>=	480	min

Sonstige Schutzmaßnahmen

Säurebeständige Schutzkleidung

Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	
flüssig	
Form/Farbe	
flüssig	
farblos	
Geruch	
stechend	
pH-Wert	
Wert	1
Siedepunkt / Siedebereich	
Wert	> 100 °C
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	
Wert	< 0 °C
Zersetzungstemperatur	
Keine Daten vorhanden	
Flammpunkt	
Keine Daten vorhanden	
Zündtemperatur	
Keine Daten vorhanden	
Selbstentzündungstemperatur	
Bemerkung	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Entzündbarkeit	
Keine Daten vorhanden	
Untere Explosionsgrenze	
Keine Daten vorhanden	
Obere Explosionsgrenze	
Keine Daten vorhanden	
Dampfdruck	
Keine Daten vorhanden	
Relative Dampfdichte	
Keine Daten vorhanden	
Relative Dichte	
Wert	ca. 1,4
Dichte	
Keine Daten vorhanden	
Wasserlöslichkeit	
Bemerkung	vollständig löslich

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES colclean IC 4006

Aktuelle Version: 1.0.2, erstellt am: 08.04.2022

Ersetzte Version: 1.0.1, erstellt am: 08.06.2021

Region: DE

Löslichkeit	
Keine Daten vorhanden	

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ameisensäure	64-18-6	200-579-1
log Pow		-2,1	
Bezugstemperatur		23	°C
Methode		92/69/EEC, A.8	
Quelle		ECHA	
2	L-(+)-Milchsäure	79-33-4	201-196-2
log Pow		ca.	-0,54
Bezugstemperatur			25 °C
Quelle		ECHA	
3	Glykolsäure	79-14-1	201-180-5
log Pow		<	0,3
Bezugstemperatur			25 °C
Methode		OECD 117	
Quelle		ECHA	

Viskosität	
Keine Daten vorhanden	

Partikeleigenschaften	
Keine Daten vorhanden	

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	
Keine Angaben verfügbar.	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Metalle; Laugen; Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)	
Nr.	Name des Produkts
1	KRONES colclean IC 4006
ATE (Gemisch)	869,82
Methode	Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6.

Akute orale Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phosphorsäure	7664-38-2	231-633-2

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES colclean IC 4006

Aktuelle Version: 1.0.2, erstellt am: 08.04.2022

Ersetzte Version: 1.0.1, erstellt am: 08.06.2021

Region: DE

LD50	300	-	2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte			
Methode	OECD 423			
Quelle	ECHA			
2	Ameisensäure	64-18-6		200-579-1
LD50			730	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte			
Methode	OECD 401			
Quelle	ECHA			
3	L-(+)-Milchsäure	79-33-4		201-196-2
LD50			3543	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte (weiblich)			
Methode	EPA OPP 81-1			
Quelle	ECHA			
4	Glykolsäure	79-14-1		201-180-5
LD50			2040	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Ratte			
Methode	EPA OPP 81-1			
Quelle	ECHA			

Akute dermale Toxizität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	L-(+)-Milchsäure	79-33-4	201-196-2
LD50	>	2000	mg/kg Körpergewicht
Spezies	Kaninchen		
Methode	EPA OPP 81-2		
Quelle	ECHA		

Akute inhalative Toxizität (Berechnungsergebnis Gemisch-ATE)

Nr.	Name des Produkts
1	KRONES colclean IC 4006
Bemerkung	Das im durchgeführten Berechnungsverfahren gemäß Verordnung (EC) 1272/2008 (CLP), Anhang I, Teil 3, Abschnitt 3.1.3.6. ermittelte Ergebnis liegt außerhalb der Werte, die gemäß Tabelle 3.1.1 zur Einstufung/Kennzeichnung des Gemisches führen (ATE inhalativ: > 20.000 ppmV (Gase), > 20 mg/l (Dämpfe), > 5 mg/l (Stäube/Nebel).

Akute inhalative Toxizität

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ameisensäure	64-18-6	200-579-1
LC50			7,85 mg/l
Expositionsdauer			4 Std.
Aggregatzustand	Dampf		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
2	L-(+)-Milchsäure	79-33-4	201-196-2
LC50	>	7,94	mg/l
Expositionsdauer		4	Std.
Aggregatzustand	Staub/Nebel		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 403		
Quelle	ECHA		
3	Glykolsäure	79-14-1	201-180-5
LC50			3,6 mg/l
Expositionsdauer			4 Std.
Aggregatzustand	Nebel		
Spezies	Ratte		

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES colclean IC 4006

Aktuelle Version: 1.0.2, erstellt am: 08.04.2022

Ersetzte Version: 1.0.1, erstellt am: 08.06.2021

Region: DE

Methode	OECD 403
Quelle	ECHA

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phosphorsäure	7664-38-2	231-633-2
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		
Bewertung	stark ätzend		
2	Glykolsäure	79-14-1	201-180-5
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 404		
Quelle	ECHA		
Bewertung	hautätzend		

Schwere Augenschädigung/-reizung			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phosphorsäure	7664-38-2	231-633-2
Spezies	Kaninchen		
Quelle	ECHA		
Bewertung	stark ätzend		
2	L-(+)-Milchsäure	79-33-4	201-196-2
Quelle	ECHA		
Bewertung	irreversible Wirkungen am Auge		
3	Glykolsäure	79-14-1	201-180-5
Spezies	Kaninchen		
Methode	OECD 405		
Quelle	ECHA		
Bewertung	reizend		

Sensibilisierung der Atemwege/Haut			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ameisensäure	64-18-6	200-579-1
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Meerschweinchen		
Methode	OECD 406		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht sensibilisierend		
2	Glykolsäure	79-14-1	201-180-5
Aufnahmeweg	Haut		
Spezies	Meerschweinchen		
Methode	OECD 406		
Quelle	ECHA		
Bewertung	nicht sensibilisierend		

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phosphorsäure	7664-38-2	231-633-2
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
2	Ameisensäure	64-18-6	200-579-1
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		
3	Glykolsäure	79-14-1	201-180-5
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Reproduktionstoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phosphorsäure	7664-38-2	231-633-2

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES colclean IC 4006

Aktuelle Version: 1.0.2, erstellt am: 08.04.2022

Ersetzte Version: 1.0.1, erstellt am: 08.06.2021

Region: DE

Quelle Bewertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
2 Ameisensäure	64-18-6 200-579-1
Quelle Bewertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
3 Glykolsäure	79-14-1 201-180-5
Quelle Bewertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Glykolsäure	79-14-1	201-180-5
Quelle Bewertung/Einstufung	ECHA Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
Keine Daten vorhanden

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ameisensäure	64-18-6	200-579-1
Aufnahmeweg	inhalativ		
NOAEC		0,122	mg/l
Expositionsdauer		13	Wochen
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 413		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien erfüllt.		
2	Glykolsäure	79-14-1	201-180-5
Aufnahmeweg	oral		
Spezies	Ratte		
Methode	OECD 408		
Quelle	ECHA		
Bewertung/Einstufung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.		

Aspirationsgefahr
Keine Daten vorhanden

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ameisensäure	64-18-6	200-579-1
LC50		130	mg/l
Expositionsdauer		96	Std.
Spezies bezogen auf	Danio rerio CAS 540-69-2		
Methode	OECD 203		
Quelle	ECHA		
2	Glykolsäure	79-14-1	201-180-5

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES colclean IC 4006

Aktuelle Version: 1.0.2, erstellt am: 08.04.2022

Ersetzte Version: 1.0.1, erstellt am: 08.06.2021

Region: DE

LC50	164	mg/l
Expositionsdauer	96	Std.
Spezies	Pimephales promelas	
Methode	EPA OPP 72-2	
Quelle	ECHA	

Fischtoxizität (chronisch)
Keine Daten vorhanden

Daphnientoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phosphorsäure	7664-38-2	231-633-2
EC50	>	100	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		
2	Ameisensäure	64-18-6	200-579-1
EC50		365	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
bezogen auf	CAS 540-69-2		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		
3	Glykolsäure	79-14-1	201-180-5
EC50		141	mg/l
Expositionsdauer		48	Std.
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	ECHA		

Daphnientoxizität (chronisch)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ameisensäure	64-18-6	200-579-1
NOEC	>=	100	mg/l
Expositionsdauer		21	Tag(e)
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 211		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (akut)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phosphorsäure	7664-38-2	231-633-2
EC50	>	100	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Desmodesmus subspicatus		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
2	Ameisensäure	64-18-6	200-579-1
EC50	>	1000	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Desmodesmus subspicatus		
bezogen auf	CAS 590-29-4		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		
3	Glykolsäure	79-14-1	201-180-5
ErC50		44	mg/l
Expositionsdauer		72	Std.
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Methode	OECD 201		
Quelle	ECHA		

Algentoxizität (chronisch)

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES colclean IC 4006

Aktuelle Version: 1.0.2, erstellt am: 08.04.2022

Ersetzte Version: 1.0.1, erstellt am: 08.06.2021

Region: DE

Keine Daten vorhanden			
Bakterientoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Phosphorsäure	7664-38-2	231-633-2
EC50	>	1000	mg/l
Expositionsdauer		3	Std.
Spezies	Belebtschlamm		
Methode	OECD 209		
Quelle	ECHA		
2	Ameisensäure	64-18-6	200-579-1
NOEC		72	mg/l
Expositionsdauer		13	Tag(e)
Spezies	Belebtschlamm		
Methode	92/69/EEC, C.3.		
Quelle	ECHA		
3	Glykolsäure	79-14-1	201-180-5
EC50	>	100	mg/l
Expositionsdauer		3	Std.
Spezies	Belebtschlamm		
Methode	OECD 209		
Quelle	ECHA		

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Biologische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ameisensäure	64-18-6	200-579-1
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		100	%
Dauer		14	Tag(e)
Methode	OECD 301 C		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		
2	Glykolsäure	79-14-1	201-180-5
Art	Aerobe biologische Abbaubarkeit		
Wert		78	%
Dauer		28	Tag(e)
Methode	OECD 301 B		
Quelle	ECHA		
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (readily biodegradable)		

Abiotische Abbaubarkeit			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ameisensäure	64-18-6	200-579-1
Art	Hydrolyse		
Halbwertszeit		119	Std.
pH-Wert		7	
Bezugstemperatur		50	°C
Methode	440/2008/EC C.7.		
Quelle	ECHA		

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Okтанol/Wasser (log-Wert)			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ameisensäure	64-18-6	200-579-1
log Pow		-2,1	
Bezugstemperatur		23	°C
Methode	92/69/EEC, A.8		
Quelle	ECHA		
2	L-(+)-Milchsäure	79-33-4	201-196-2
log Pow	ca.	-0,54	
Bezugstemperatur		25	°C

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES colclean IC 4006

Aktuelle Version: 1.0.2, erstellt am: 08.04.2022

Ersetzte Version: 1.0.1, erstellt am: 08.06.2021

Region: DE

Quelle	ECHA		
3	Glykolsäure	79-14-1	201-180-5
log Pow	<	0,3	
Bezugstemperatur		25	°C
Methode	OECD 117		
Quelle	ECHA		

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität im Boden			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ameisensäure	64-18-6	200-579-1
log Koc	<	1,25	
Bezugstemperatur		23	°C
Methode	OECD 121		
Quelle	ECHA		
2	Glykolsäure	79-14-1	201-180-5
log Koc	<	1,4	
Bezugstemperatur		25	°C
Methode	OECD 121		
Quelle	ECHA		

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	
PBT-Beurteilung	Das Produkt gilt nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Das Produkt gilt nicht als vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt

Die Entsorgung soll unter Beachtung der Vorschriften nach Rücksprache mit der zuständigen örtlichen Behörde und dem Entsorger in einer geeigneten und dafür zugelassenen Anlage erfolgen.

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Verpackung

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

Klasse	8
Klassifizierungscode	C1
Verpackungsgruppe	II
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	80
UN-Nummer	UN3264
Bezeichnung des Gutes	ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
Gefahrauslöser	Phosphorsäure Ameisensäure
Tunnelbeschränkungscode	E
Gefahrzettel	8

14.2 Transport IMDG

Klasse	8
Verpackungsgruppe	II

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES colclean IC 4006

Aktuelle Version: 1.0.2, erstellt am: 08.04.2022

Ersetzte Version: 1.0.1, erstellt am: 08.06.2021

Region: DE

UN-Nummer	UN3264
Proper shipping name	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.
Gefahrauslöser	phosphoric acid formic acid
EmS	F-A, S-B
Label	8

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Klasse	8
Verpackungsgruppe	II
UN-Nummer	UN3264
Proper shipping name	Corrosive liquid, acidic, inorganic, n.o.s.
Gefahrauslöser	phosphoric acid formic acid
Label	8

14.4 Sonstige Angaben

Keine Angaben verfügbar.

14.5 Umweltgefahren

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe)

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XIV als zulassungspflichtige Stoff(e) gilt/gelten.

REACH Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe (SVHC) für das Zulassungsverfahren

Nach den vorliegenden Daten und/oder gemäß den Angaben der Vorlieferanten enthält das Produkt keine(n) Stoff(e), der/die gemäß Artikel 57 in Verbindung mit Artikel 59 der REACH Verordnung (EG) 1907/2006 als für die Aufnahme in den Anhang XIV (Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe) in Frage kommende(r) Stoff(e) gilt/gelten.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Anhang XVII: Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse

Das Produkt unterliegt REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII. Nr. 3

Das Produkt enthält folgende(n) Stoff(e), der/die REACH Verordnung (EG) 1907/2006 Anhang XVII unterliegt/unterliegen.

Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.	Nr.
1	Ameisensäure	64-18-6	200-579-1	75
2	L-(+)-Milchsäure	79-33-4	201-196-2	75
3	Phosphorsäure	7664-38-2	231-633-2	75

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Das Produkt unterliegt nicht Anhang I, Teil 1 oder 2.

Sonstige Vorschriften

Die nationalen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsvorschriften sind bei der Verwendung dieses Produktes anzuwenden.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse

Klasse 1

EU-Sicherheitsdatenblatt

Handelsname: KRONES colclean IC 4006

Aktuelle Version: 1.0.2, erstellt am: 08.04.2022

Ersetzte Version: 1.0.1, erstellt am: 08.06.2021

Region: DE

Quelle

Einstufung gemäß AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen).

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164.

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).

EUH071	Wirkt ätzend auf die Atemwege.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Anmerkungen zur Identifizierung, Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen und Gemischen ((EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI)

B	Manche Stoffe (Säuren, Basen usw.) werden als wässrige Lösungen in unterschiedlichen Konzentrationen in Verkehr gebracht; dies erfordert auch eine unterschiedliche Einstufung und Kennzeichnung, da von den verschiedenen Konzentrationen unterschiedliche Gefahren ausgehen können. In Teil 3 haben Einträge mit der Anmerkung B allgemeine Bezeichnungen wie „Salpetersäure ... %“. In diesem Fall muss der Lieferant die Konzentration in Prozent auf dem Kennzeichnungsetikett angeben. Unter % ist ohne anderslautende Angabe stets der Gewichtsprozentsatz zu verstehen.
---	---

Datenblatt ausstellender Bereich

UMCO GmbH - D-21107 Hamburg, Georg-Wilhelm-Strasse 187, Tel.: +49(40)555 546 300, Fax: +49(40)555 546 357, e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Urheberrechtlich geschütztes Dokument. Veränderungen oder Vervielfältigungen bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der UMCO GmbH.

Prod-ID 760639